



## Pressedienst

---

12. November 2024

### **Netzwerktreffen der Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf bei der Metro**

#### **Mobilitäts- und Umweltdezernent Jochen Kral begrüßte am 12. November das hundertste Mitglied**

Das Düsseldorfer Unternehmensnetzwerk der Mobilitätspartnerschaft wächst stetig. Die Mobilitätspartner-Betriebe waren am 12. November 2024 zu Gast bei der Metro, um sich fachlich auszutauschen, aber auch um das hundertste Mitglied zu begrüßen: das Steuerbüro Bergers Partner. Vortragende Unternehmen waren, neben der Metro, die beiden E-Scooter-Sharing-Unternehmen LimeBike und TierDott sowie zwei Elektromobilitätsberater von Emobicon und von Energiefahrer.

"In der Landeshauptstadt haben sich engagierte Unternehmen zum Netzwerk Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf zusammengeschlossen, um mit umweltfreundlicher, betrieblicher Mobilität einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Düsseldorf zu leisten", so Mobilitäts- und Umweltdezernent Jochen Kral. "Rund ein Viertel der Treibhausgas-Emissionen in Düsseldorf geht auf die Mobilität zurück. Unternehmen haben mit ihren Fuhrpark-Fahrzeugen und durch die Arbeitswege der Beschäftigten großen Einfluss, wenn es darum geht, diese Emissionen zu verringern."

Auch das Steuerbüro Bergers Partner hat sich entschieden, das Thema betriebliche Mobilität verstärkt zu bearbeiten. "Mit der Aufnahme in die Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf wollen wir uns mit weiteren lokalen Unternehmen vernetzen, die innovative Konzepte im Bereich Mobilität umsetzen. Gleichzeitig möchten wir unseren Mandantinnen und Mandanten signalisieren, dass nachhaltiges Wirtschaften wichtig ist und sich lohnt", erläutert Philip Nendza von Bergers Partner.

Bei den Netzwerktreffen steht der Erfahrungsaustausch mit anderen Mobilitätspartner-Unternehmen im Vordergrund. Der Austausch ist äußerst wertvoll bei der Suche nach individuellen und praxiserprobten Lösungen im Bereich der betrieblichen Mobilität. Logistiker stellen vermehrt ihren Fuhrpark



## **Netzwerktreffen der Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf bei der Metro**

Seite 2

um auf elektrisch betriebene Lieferwagen. Handwerker nutzen für Reparaturen im Stadtgebiet Lastenfahrräder. Große Konzerne bieten den Beschäftigten neben Jobtickets das Leasing von Fahrrädern, investieren in sichere E-Bike-taugliche Fahrradständer oder organisieren eine digitale Mitfahrbörse.

Der Gastgeber des Treffens, die Metro AG, ist seit 2019 Teil der Mobilitätspartnerschaft. Während des Treffens berichtete Olaf Schulze, Vice President Energy Management, über die Umsetzung der Elektromobilität bei Metro: "Wir setzen uns seit Jahren aktiv für die Förderung alternativer Mobilität ein. Schon 2010 haben wir am Standort Düsseldorf unsere ersten Ladepunkte installiert - heute sind es weltweit 1.391, und der Ausbau geht weiter. 35 Prozent unserer Dienstwagenflotte in Deutschland sind bereits elektrifiziert. Im Bereich Zustelllogistik testen wir seit 2016 alternative Antriebe, bspw. mit E-Trucks, aber auch mit drei Wasserstoff-LKW für die Belieferung der Gastronomie. Alternative Mobilität im Transport bleibt herausfordernd, aber wir lernen stetig dazu, um Lösungen alltagstauglich zu machen. Mit unserer Partnerschaft mit der Stadt Düsseldorf wollen wir einen aktiven Beitrag leisten, alternative Mobilität sichtbar und erlebbar zu machen."

### **Hintergrund:**

Die Mobilitätspartnerschaft wurde initiiert durch die Landeshauptstadt und die Düsseldorfer Wirtschaft, vertreten durch die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft Düsseldorf. Die 100 Mobilitätspartner-Unternehmen sind aus ganz unterschiedlichen Branchen und von unterschiedlicher Größe. Im Bereich der IHK-Betriebe sind unter anderem der Handel, die Werbebranche, Finanzdienstleistungen, die Immobilienwirtschaft, Unternehmensberatungen, Versicherungen, Industriekonzerne und der Mobilitätsbereich vertreten. Aus dem Handwerk sind folgende Gewerke dabei: Sanitär, Heizung, Elektro, Maler, Dachdeckerei und Schreinerei. Auch der Sozial- und Bildungsbereich sowie Initiativen und Vereine sind in der Mobilitätspartnerschaft vertreten.

Die Mitgliedsunternehmen des Netzwerkes zählen von einigen wenigen



## Netzwerktreffen der Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf bei der Metro

Seite 3

Beschäftigten bis hin mehreren tausend, sie sind regional, national oder global tätig. Durch Veranstaltungen, Publikationen, Materialsammlungen und persönliche Beratung unterstützt die Geschäftsstelle der Mobilitätspartnerschaft im Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz die Mitgliedsbetriebe. Die Mitgliedschaft in der Mobilitätspartnerschaft ist kostenfrei. Ausführliche Informationen sind zu finden unter [www.duesseldorf.de/mobilitaetspartnerschaft](http://www.duesseldorf.de/mobilitaetspartnerschaft).

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Jochen Kral (v.l.), Dezernent für Mobilität und Umwelt, und Olaf Schulze, Vice President Energy Management, mit den Mobilitätspartner-Betrieben bei ihrem Netzwerktreffen bei der Metro, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert <http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2411/241113-Mobil1.jpeg>



Jochen Kral (r.), Dezernent für Mobilität und Umwelt, und Olaf Schulze, Vice President Energy Management, begrüßten gemeinsam die Mobilitätspartner-Betriebe, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert <http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2411/241113-Mobil2.jpeg>



## Netzwerktreffen der Mobilitätspartnerschaft Düsseldorf bei der Metro

Seite 4



Bei einem Rundgang lernten die Mobilitätspartner-Betriebe das Parkhaus der Metro kennen. Olaf Schulze, Vice President Energy Management, war Gastgeber und berichtete über die Umsetzung der Elektromobilität bei Metro, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2411/241113-Mobil3.jpeg>

---

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20241112-496\\_21.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20241112-496_21.txt)

**Kontakt: Klespe, Michelle Shirin**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**